



**Friedensforum Werra-Meißner**  
Internationale FriedensFabrik Wanfried

***Die Waffen nieder! – Stoppt den Krieg!***  
***Abrüsten! - 100 Milliarden für Klima und Soziales***  
***statt für Rüstung und Krieg!***



Wir laden ein zum

## **Ostermarsch Werra-Meißner in Eschwege**

am Ostersonntag, den 16. April 2022  
Treffpunkt: 11 Uhr auf dem Werdchen

11.45 -12.30 Uhr auf dem Marktplatz: **Friedens-Kundgebung**

- mit:
- **Anja Neumann** (Kreisvorsitzende des DGB)
  - **Nahuel Mongi-Vollmer** (Fridays for Future Witzenhsn.)
  - **Margot Flügel-Anhalt** (Reisende...)

Im Anschluss besteht bei schönem Wetter die Möglichkeit für ein gemeinsames **Picknick im Sophiengarten** – Getränke sind vorhanden, Speisen sollten mitgebracht werden.

**Aufruf zum Ostermarsch 2022 in Eschwege, Ostersonntag, 16. April**

**Stoppt den Krieg! FRIEDEN für ganz Europa!  
Nein zur Aufrüstung!**



Das **Friedensforum Werra-Meißner verurteilt den russischen Überfall** auf die Ukraine auf das Schärfste. Es gab einen langen Vorlauf, bei dem es zu verheerenden Fehlern auf beiden Seiten kam. Dies rechtfertigt aber keinesfalls einen militärischen Einmarsch in die Ukraine. **Krieg ist keine Lösung!** Er schafft vielmehr die Grundlage für neue Konflikte. Die politisch Verantwortlichen haben in den letzten Jahrzehnten nicht das Konzept der Gemeinsamen Sicherheit verfolgt. Vergessen die Vision Gorbatschows vom **gemeinsamen Haus Europas**, vergessen der Grundsatz Willy Brandts, dass die **eigene Sicherheit untrennbar mit der Sicherheit des Gegners verbunden ist.**

Auch nach der russischen Invasion und der angekündigten Erhöhung der nuklearen Alarmstufe sind unsere Forderungen an die Bundesregierung immer noch richtig. Mit einem „**Sondervermögen**“ von **100 Milliarden Euro für die Bundeswehr** und der Zusage in den kommenden Jahren künftig **jährlich mehr als 2 % der deutschen Wirtschaftsleistung (BIP) für Rüstung** ausgeben zu wollen, macht die Bundesregierung deutlich, dass sie die falschen Lehren aus den Fehlern der Vergangenheit gezogen hat.

Die Absicht ein **Rüstungsexport-Kontrollgesetz** zu schaffen und die Bereitschaft, als Beobachter an der Konferenz zum **Atomwaffenverbots-Vertrag** teilzunehmen, sind dagegen Schritte in die richtige Richtung. Der Konferenz-Beobachtung muss aber die Unterschrift des Vertrages, der **Abzug der in Büchel gelagerten Atombomben** und der **Verzicht auf den Kauf atomwaffenfähiger Kampfjets** folgen.

Durch die Anschaffung **bewaffneter Drohnen** wird der Weg zur automatisierten Kriegsführung ermöglicht. Die Verlängerung des Auslandseinsatzes der Bundeswehr im Irak zeigt, dass auch die neue Bundesregierung **aus dem Debakel in Afghanistan nichts gelernt** hat. Es ist auch falsch, immer weitere Waffenexporte in die Ukraine durchzuführen.

Das **Immunsystem der Erde hat in Teilen seine Grenzen bereits überschritten**. Die Chancen, den **Klimawandel** aufzuhalten, werden durch Kriege und Aufrüstung geringer. Auch die **Schere zwischen Arm und Reich** klafft immer weiter auseinander. **Politisches Umdenken** ist das Gebot der Stunde, denn jeder Euro für einen Panzer, einen Atombomber und eine Kampfdrohne ist verlorenes Geld, das beim dringend notwendigen **sozial-ökologischen Umbau der Gesellschaft** fehlt.

Mit dem **Ostermarsch** treten wir gemeinsam mit allen demokratischen, sozialen, ökologischen und antirassistischen Bewegungen für eine **friedenspolitische Wende** ein.

**Wir fordern einen Aufbruch für den FRIEDEN:**

- **Sofortige Einstellung aller Kampfhandlungen und Rückzug der russischen Truppen aus der souveränen Ukraine!**
- **Abrüstung statt Aufrüstung!**
- **Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrages** durch die Bundesregierung!
- **Stopp der Rüstungsexporte**, vor allem in Krisengebiete + kriegführende Länder!
- **Keine Bewaffnung von Drohnen**, Entwicklungsstopp von autonomen Waffen!
- **Schluss mit den Auslandseinsätzen der Bundeswehr!**
- **Zivile Konfliktlösungen** - Förderung sozialer und ökologischer Entwicklungen!
- **Fluchtursachen angehen**, wirtschaftliche Ausbeutung beenden!
- **Vertrauensbildende Maßnahmen**, wie Aufbau kollektiver Sicherheitssysteme mit Russland und China! **Schaffung demilitarisierter Zonen!** Alle Armeen bis zur strukturellen Nichtangriffsfähigkeit abrüsten.
- **UNO-Charta** endlich umfassend und weltweit verwirklichen. Diplomatie stärken!
- **Vollständiger Ausstieg aus der Atomenergienutzung !**

